Konoha Internat

Wenn die Schule Kopf steht (SakuX???)

Von abgemeldet

Kapitel 1: Ankunft

Es war Donnerstag und der Tag der Apokalypse. Heute würde Sasuke Uchiha die Schule mit seiner Anwesenheit und seinem Reichtum beglücken.

Sakura musste ein wenig schmunzeln. Ihre Tante hatte das ganze doch tatsächlich ohne sie geschafft und ausnahmsweise sprach sie mal ein heiliges Halleluja an alle die Mädchen die sich bei Sasukes Besichtigungstermin ihm an den Hals geworfen hatten. Jetzt war ihre Tsunade glücklich, sie hatte ihre Ruhe dabei gehabt und jetzt konnte sie im Laufe des Schuljahres sehen wie ein Girl nach dem anderen in Tränen ausbrach. Ja auch das war etwas Gutes.

Sie bog nach rechts ab und lief Richtung Sportplatz. Wenigstens war sie so die kleinen Biester los und hatte heute ihre Ruhe vor ihnen.

Durch das ganze Tara war nämlich Schulfrei und sie konnte sich einfach mal ihrem Hobby nachgehen und Sport treiben ohne dabei genervt zu werden.

Immerhin war ihr Verhalten nicht sonderlich passend für so eine Rentable Schule und das wusste Sakura auch, immerhin setzte sie auch alles daran zu fliegen. Doch leider hatte ihre Tante nerven wie Stahldraht und ließ Sakura einfach nicht von diesem Internat.

Sie hatte gerade den Sportplatz erreicht da fing sie auch schon mit dem Laufen an. Ein bisschen Joggen um den Kopf frei zu bekommen war doch nun wirklich wesentlich besser als sich mit den schreienden Mädchen zu beschäftigen die das Schul Tor belagerten um den großen Auftritt von Sasuke Uchiha nicht zu verpassen.

Zudem hatte sie sich geweigert bei der Begrüßung dabei zu sein. Tsunade hatte zwar mehrfach mit Nachsitzen, Strafarbeiten und Ausgehverbot gedroht aber sie war Stur geblieben und Tsunade erfolglos.

„Also ich fass es nicht wirklich.“ Entfuhr es einer jungen Frau plötzlich die elegant am Zaun des Sportplatzes lehnte. Sakura drehte sich überraschend um und als sie erkannte wer dort stand, lief sie sofort auf die Blondine zu.

„Was ist los?“ grinste Sakura und ahnte jetzt schon worauf das Mädchen hinaus wollte. „Ich bin schockiert. Du lässt dir die Chance entgehen, dass sich die Girls total vor Sasuke blamieren? Keine Streiche? Keine gebrochenen Nasen?“ grinste sie und Sakura schnaubte.

„So denkst du von mir?“ „Sollte ich anders?“ fragte Temari zurück und Sakura musste

lachen.

„Weißt du es gibt gelegentlich auch Veranstaltungen an denen ich nicht unbedingt mit meiner Anwesenheit glänzen muss. Dazu gehören Veranstaltungen mit kreischenden Mädchen und arroganten Schnöseln und der Unterricht von Orochimaru.“ Sprach sie und schüttelte einmal kurz ihr Haar durch.

Temari schnalzte mit der Zunge und setzte kurz darauf ihren Hundeblick auf.

„Ach komm schon...“ schmolte sie und Sakura sah zur Seite. Sie konnte ihrer besten Freundin einfach nicht widerstehen Immerhin war sie die einzige die sie auf der Schule verstand, neben ein paar anderen mit denen sie sich unterhalten konnte.

„So schlimm wird das schon nicht...“ schmolte sie weiter und Sakura seufzte.

„Ist in Ordnung aber ich übernehme keine Haftung für gebrochene Knochen, wütende Fangirls und den Drang die Aufmerksamkeit auf mich zu ziehen.“ Grinste die Rosahaarige und hackte sich bei ihrer besten Freundin ein.

„Das nenne ich Deal.“ Lächelte Temari zurück und die beiden machten sich auf den Weg zum Eingangstor der Schule.

Nun war es also so weit. In ein paar Minuten würde Sasuke hier auftauchen und sich in dem Licht der Aufmerksamkeit Sonnen.

Sakura fand das Ganze nur mehr als lächerlich, sie hatte von ihrem Standpunkt aus gute Sicht auf das Geschehen blieb jedoch mehr im Hintergrund.

Am Tor standen fast die ganzen Mädchen der Schule in ihren kürzesten Sachen und höchsten Schuhen. Die Haare mit viel Mühe frisiert und das Gesicht voller Schminke. Da freute sich doch jeder...

„Ein bisschen mehr Begeisterung wenn ich bitten darf meine Damen.“ Dröhnte da die dunkle Stimme eines jungen Mannes in ihr Ohr. Sakura brauchte sich noch nicht einmal umzudrehen um zu wissen wer ihnen bereits Gesellschaft leistete.

Es war Itachi Uchiha der älteren der beiden Uchiha Sprosse. Sakura hatte schon mehrere Auseinandersetzungen mit ihm gehabt und beachtete ihn eigentlich meist nicht, es sei denn sie war dazu gezwungen oder suchte Möglichkeiten seine Fangirls zu ärgern.

Sie hörte Temari räuspern und wand sich dann auch dem schwarzhaarigen Jungen zu.

„Weist du Uchiha es gibt Sachen auf die muss man sich nicht freuen und die Tatsache das bald zwei von euch auf diese Schule gehen gehört mit Sicherheit dazu.

Der ältere Uchiha blieb ruhig. Er kannte die ablehnende Haltung der kleinen Haruno nur zu gut und das Gefiel ihm auch so sehr an ihr.

Sie kuschte nicht so wie die anderen. Sie war eine verdammt stolze und eigenwillige Person.

„Ich lass ihm seinen Spaß und mir reicht es vollkommen wenn ich weiß das ich das Mädchen bekomme was ich haben will.“ Er zwinkerte Sakura kurz zu, diese verdrehte nur die Augen. „Kannst du nicht jemanden nerven?“ fragte sie und Itachi lachte.

„Warum sollte ich? Immerhin habe ich die zwei schönsten Frauen hier.“ Grinste er und Sakura ließ einen lauten Seufzer los.

„Du bist so ein arroganter Schmeichler.“ Knurrte Temari und gerade als Itachi darauf hin was erwidern wollte begann die Horde von Mädchen an zu schreien und die Hände der beiden Mädchen fuhren sofort zu ihren Ohren um diese vor dem nerv tötenden Geräusch zu schützen.

Schreiende Mädchen die in ihren Knappesten Klamotten sich präsentierten und schon

hechelten wenn er mit dem Auto angefahren kam. So gebührte es ihm. So gehörte es sich für einen Uchiha.

Das Auto kam langsam zum stehen und als die Flügeltür des Auto sich nach oben schob und Sasuke Uchiha mit eisiger Miene aus dem Sportwagen stieg wurde die Mädchenmenge noch eine Oktave höher.

Seine Haare waren perfekt gestylt, kein Haar lag an den falschen Stellen. Seine dunklen Augen wurden von einer Schwarzen Gucci Sonnenbrille verdeckt und sein Lacoste Anzug war perfekt an seinem Körper angepasst, jedoch verdeckte er nicht die Muskeln die sich unter dem teurem Stoff leicht abhoben.

Er lief elegant und mit einem Stolz an den Mädchen vorbei dass einige sich sogar festhalten mussten um nicht in Ohnmacht zu fallen.

Er blickte sich auf dem Gelände um und suchte seinen Bruder. Er sollte ihn in Empfang nehmen und ihn durch die Schule führen damit er sich zu Recht fand. Als ob ihm das nicht auch so schon gelingen würde.

Er schob seine Sonnenbrille nach oben in die Haare und genoss die verlangenden Seufzer der Frauen hinter ihm.

Er war verdammt noch mal heiß und zum vergöttern.

Sakura glaubte ihren Augen kaum, das war doch nicht wohl sein Ernst? Ihre Kinnlade machte kurze Bekanntschaft mit dem Erdboden.

„Temari das ist nicht...“ Sie fand keine passenden Worte. „Ich fürchte schon...“ seufzte sie und sah wie Sasuke auf sie zukam.

„Eins muss man ihm lassen, er versteht es Aufmerksamkeit auf sich zu ziehen.“ Sprach Itachi stolz und Sakura sah ihn entgeistert an.

„Ich bitte dich das ist mein Spezial Gebiet. Wenn ich wollte könnte ich das ganze hier ganz schnell drehen.“ Zischte sie und drehte sich wieder zum Geschehen um.

Sie setzte ihr freundlichstes Lächeln auf und beobachtete wie der junge Mann auf sie zukam.

Temari musste sich das Lachen verkneifen und Itachi wartete darauf was jetzt wieder kam.

Sakura war bekannt dafür, viele Streiche zu spielen und immer im Mittelpunkt zu stehen auch wenn es nicht gerade zu einem positiven Ruf verhalf.

Aber sie war nun einmal sie.

„Ich habe dich gesucht Bruder.“ Sprach der jüngere Uchiha als er vor der dreier Gruppe stand. „Ich war die ganze Zeit hier.“ Gab er gelangweilt von sich. „Aber wenn du vor so vielen Mädchen die Realität verlierst kann ich da nichts dafür.“ Grinste er und merkte wie sich Sakura ein wenig verspannte.

„Da wir gerade dabei sind. Darf ich dir meine netten Begleitungen vorstellen? Das hübsche blonde Mädchen hier ist Temari Sabakuno und die Schönheit mit der seltenen Haarfarbe ist Sakura Haruno.“ Sasuke musterte die beiden kurz und grinste.

„Wie viel Geld hast du für die beiden bezahlt?“ Temari traute ihren Ohren kaum. „Du denkst ich wäre käuflich?“ entrüstet sah sie den jüngeren Uchiha Spross an.

„Natürlich warum würdest du sonst hier stehen und nicht bei den anderen?“

„Vielleicht weil ich noch so etwas wie stolz und Anstand besitze.“ Zischte sie und stolzierte Richtung Schulgebäude.

„Also sie hast du schon einmal vergrault.“ Grinste Itachi und wartete gespannt auf die Reaktion der jungen Haruno. Er liebte ihre Wutausbrüche.

Sakura atmete einmal tief durch und drehte sich danach lächelnd zu Sasuke. „Aber, Sasuke ich warte doch nur hier damit ich dich für mich alleine habe.“ Säuselten die Rosahaarige und die Mädchen die mittlerweile um sie herum standen, schnaubten verächtlich.

Sakura grinste innerlich, sie war wieder im Mittelpunkt dabei.

„Ich will doch nur Anerkennung von so einem gottgleichen Mann.“ Sprach sie weiter und drückte sich ein wenig an seinen Körper.

Itachi kam aus dem Grinsen nicht mehr heraus. Die kleine war ein Biest, was es verstand die Aufmerksamkeit auf sich zu ziehen und sei es nur weil andere sie hassten.

„Und noch was...“ flüsterte sie ihm ins Ohr und wand sich wieder von seinem Körper ab.

„Was glaubst du eigentlich wer du bist? Ich und käuflich? Du denkst auch du kannst dir alles und jeden mit Geld kaufen oder? Junge sie es ein, das wird dein Untergang werden. Dein Bruder hat es schon aufgegeben. Ich bin eine Nummer zu groß für dich kleiner. Du kannst froh sein das ich überhaupt an diesem Theater teilgenommen habe. Ich meine sowas lächerliches wie diese Damen dort.“ Sie zeigte auf die Gruppe Mädchen und fuhr fort. „brauche ich nicht. Bei mir beißt du dir die Zähne aus Sasuke und glaube mir eins ich habe mehr Ehre und Stolz wie du denkst und ich bin unbezahlbar Baby. Es gibt keine Summe an Geld die ich jemals annehmen würde.“ Sprach sie ernst, jedoch mit Nachdruck und drehte sich dann zu Itachi um.

„Wir sehen uns wahrscheinlich später ich will mit Hidan nachher etwas trinken...“ murrte sie und marschierte davon.

Der Kerl würde sich noch wundern...

Sasuke etwas entsetzt sah der jungen Frau hinter her. „Was zur Hölle war das denn?“ fragte er seinen Bruder doch dieser konnte nicht antworten weil eine kleine Rothaarige Göre sofort anfing zu schnattern. „Das war Sakura Haruno. Sie ist die Nichte der Direktorin und Absolut nicht auf unserem Niveau. Sie ist bei einer Pflegefamilie groß geworden.“ Sasuke jedoch hatte schon aufgehört der Stimme der kleinen zu folgen.

Die Haruno war ja wohl nicht mehr ganz richtig? Nichte hin, Nichte her die kleine behandelte ihn nicht so und das würde sie noch früh genug erfahren.

„Sag mal Itachi, teile ich mir nicht ein Appartement mit dir, Hidan und Naruto?“ Itachi nickte und Sasuke grinste. „Dann wird das hier noch ein sehr amüsanter Aufenthalt...“